

05.03.2021

**Zusätzliche Kennzeichnung des Halteverbots in der Werdenfelsstraße, Ecke
Waldfriedhofstraße, durch Bodenmarkierungen sowie Aufstellung eines Pollers**

Antrag

In der Werdenfelsstraße werden an der nordöstlichen Ecke der Kreuzung mit der Waldfriedhofstraße im Bereich des dort bereits bestehenden absoluten Halteverbots Bodenmarkierungen (Zickzacklinien) aufgebracht, um die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker|innen für dessen Einhaltung zu fördern. Unterstützt werden sollte diese Maßnahme durch die Anbringung eines sogenannten Pollers auf dem Gehweg unmittelbar nach dem Fußgängerüberweg.

Begründung

Vor ein paar Jahren wurden in der Werdenfelsstraße zwischen der Waldfriedhof- und Ehrwalder Straße Halteverbote eingerichtet, um den Schulweg sicherer zu machen. An der nordöstlichen Ecke der Kreuzung mit der Waldfriedhofstraße gilt seither auf ca. 25 Meter ein absolutes Halteverbot.

Dieses wird regelmäßig missachtet, weil unter anderem Kund|inn|en der benachbarten Geschäfte „mal kurz“ halten, um einzukaufen. Wenn dann die aus der Werdenfelsstraße ausfahrenden Kfz an der roten Ampel warten müssen, behindern die regelwidrig geparkten Fahrzeuge die Einfahrt in die Werdenfelsstraße und es gibt häufig einen Rückstau, der oft auch noch den Fußgängerübergang in der Werdenfelsstraße blockiert.

Die Schulkinder sind auf ihrem Weg zur Werdenfelsschule auf diesen Fußgängerübergang angewiesen, weil die südwestliche Straßenseite der Werdenfelsstraße wegen langfristiger Bauarbeiten für Fußgänger|innen gesperrt ist.

Für die SPD-Fraktion
gez. Walter Sturm

